



Stellenausschreibung

Am Institut für Kommunikationswissenschaft (IfK) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist ab dem 1. Mai 2016 die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (Entgeltgruppe 13 TV-L, 100 %)

im Rahmen des BMBF-geförderten Projekts „Erkennung, Nachweis und Bekämpfung verdeckter Propaganda-Angriffe über Online-Medien“ unter Vorbehalt der Mittelbewilligung zu besetzen. Die regelmäßige Arbeitszeit auf der ausgeschriebenen Stelle 100 % einer Vollbeschäftigung (zurzeit 39 Stunden 50 Minuten wöchentlich). Die Stelle ist auf drei Jahre bis zum 30. April 2019 befristet. Die Stelle ist am Lehr- und Forschungsschwerpunkt „**Online-Kommunikation**“ (**Prof. Dr. Thorsten Quandt**) des Instituts für Kommunikationswissenschaft angesiedelt.

Aufgaben:

Die zukünftigen Stelleninhaberin/Der zukünftige Stelleninhaber arbeitet und forscht im Teilprojekt „Empirische Studien zur Identifikation verdeckter Propaganda-Angriffe“ des genannten BMBF-Konsortial-Projektes. Erwartet wird die Bearbeitung anspruchsvoller Forschungsaufgaben im gegebenen Schwerpunkt, insbesondere die Planung, Betreuung und Analyse einer umfangreichen Survey-Studie, sowie die Planung, Betreuung, Durchführung und Analyse von Leitfadeninterviews in mehreren Wellen. Die Forschungsaufgaben erfolgen in enger Absprache mit KollegInnen in der Kommunikationswissenschaft, der Wirtschaftsinformatik und der IT-Sicherheit sowie mit journalistischen Praxispartnern.

Voraussetzungen:

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die ein Studium und eine Promotion in der Kommunikationswissenschaft, empirischer Sozialforschung oder verwandter Disziplinen erfolgreich abgeschlossen haben. Erwartet werden hervorragende Kenntnisse im Bereich empirischer Forschung und Methoden sowie ein erkennbares Forschungsinteresse am genannten Themenbereich „Propaganda“/„Einflussnahme auf Öffentlichkeit und Medien, u.a. via Online-Kommunikation“. BewerberInnen sollen über praktische Erfahrungen mit Befragungsstudien (qualitativ und/oder quantitativ) verfügen. Darüber hinaus sollen die Bewerberinnen und Bewerber über ein hohes Maß an organisatorischer Kompetenz verfügen. Erwartet werden Selbstständigkeit und Teamfähigkeit.

Besondere Hinweise:

Die WWU tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Den Bewerbungen sind die üblichen Unterlagen sowie ein Publication Record beizufügen. Die Bewerbungen werden **bis zum 1.4.2016** erbeten an:

Prof. Dr. Thorsten Quandt, Institut für Kommunikationswissenschaft, Bispinghof 9 – 14,
48143 Münster, thorsten.quandt@uni-muenster.de